
Subject: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 15 Jul 2019 22:04:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0216330#pone-0216330-t002>

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [xWannes](#) on Tue, 16 Jul 2019 06:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessanter Fund, aber damit sind wir dennoch wieder bei der Henne-Ei-Geschichte.

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [pilos](#) on Tue, 16 Jul 2019 07:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dafür gibt es doch ket

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28111792>

und criniton

und zink lotionen

und und....

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 Jul 2019 09:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P. Acnes soll bei kahlen Stellen mit AGA im Übermaß vorhanden sein.

Und es gibt bereits ein Heilmittel: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6225355/>
Es handelte sich hier allerdings um einen besonderen Typ von Oreganoöl mit extrem hohem Thymol-Gehalt von über 90%. Ich konnte so ein Öl im Handel nirgendwo finden. Am besten man verwendet etwas höher dosiertes Thymianöl vom Typ Thymol, welches ca. 50-60% Thymol enthält.

Oreganoöl enthält normalerweise sehr viel Carvacrol und kaum Thymol. Daher wundert mich, was das in der Studie für ein besonderes Oreganoöl gewesen ist, mit so einem extrem hohen

Thymolgehalt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass es wohl kaum ein anderes ätherisches Öl gibt, zu dem es so sensationelle Heilerfolge zu lesen gibt wie über Thymian, wie hier z.B:
<http://immortalhair.forumotion.com/t10046-thyme-oil-is-magic>

Unser User "yes-no" hat Thymianöl auch ausprobiert und er berichtete von einem sehr schnellen HA-Stopp.

Es gibt auch die Hypothese, dass AGA durch latente Viren ausgelöst wird (ich berichtete in einem separaten Thread darüber). Hier könnte das ätherische Öl von Sternanis gut gegen helfen. Studie:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20008902>

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [pilos](#) on Tue, 16 Jul 2019 10:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Tue, 16 July 2019 12:24Am besten man verwendet etwas höher dosiertes Thymianöl vom Typ Thymol, welches ca. 50-60% Thymol enthält. Oreganoöl enthält normalerweise sehr viel Carvacrol und kaum Thymol. Daher wundert mich, was das in der Studie für ein besonderes Oreganoöl gewesen ist, mit so einem extrem hohen Thymolgehalt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass es wohl kaum ein anderes ätherisches Öl gibt, zu dem es so sensationelle Heilerfolge zu lesen gibt wie über Thymian, wie hier z.B:
<http://immortalhair.forumotion.com/t10046-thyme-oil-is-magic>

und da schreibt es auch dass weniger mehr ist

0,6% Thymianöl vom Typ Thymol ist schon grenzwertig :!:

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 Jul 2019 10:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir jetzt einige ätherische Öle bestellt:

- 1) Nelke
- 2) Sternanis
- 3) Oregano/Carvacrol

- 4) Thymian / Thymol
- 5) Teebaum
- 6) Lavendel
- 7) Knoblauch

Die werde ich mit Knoblauchsft vermischen als 5% Konzentration (alle zusammen).
Dann mische ich auch noch L-Arginin, Magnesiumsulfat und frisches Vitamin C dazu.

Die Öle wirken antiandrogen, entzündungshemmend, antiviral, antibakteriell und antimykotisch.

Knoblauch wirkt ähnlich wie Minox als Kaliumkanalöffner/Vasodilatator.

Das Arginin verstärkt den NO-Effekt durch Knoblauch noch, das Magnesium gegen die Verkalkung und das Vitamin C zur Verdichtung der Dermal-Papilla-Zellen und zur Hemmung von DKK-1.

Ich denke, mehr kann man topisch nicht tun :!:

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [xVannes](#) on Tue, 16 Jul 2019 11:03:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

8) Weniger ist manchmal mehr! :idea:

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Gerhard](#) on Tue, 16 Jul 2019 12:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es bräuchte während mindestens 6 Monaten die topische Anwendung eines Antibiotika, welches imstande ist in das Haarfollikel einzudringen und Propionibacterium acnes zu beseitigen. Dann wüsste man mehr. Die oben erwähnten Stoffe sind nicht in der Lage Propionibacterium acnes aus dem Haarfollikel zu eliminieren.

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 Jul 2019 14:33:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Tue, 16 July 2019 14:53Es bräuchte während mindestens 6 Monaten die topische Anwendung eines Antibiotika, welches imstande ist in das Haarfollikel einzudringen und Propionibacterium acnes zu beseitigen. Dann wüsste man mehr. Die oben erwähnten Stoffe sind nicht in der Lage Propionibacterium acnes aus dem Haarfollikel zu eliminieren.

Warum sollten sie dazu nicht in der Lage sein?

Wo steht das?

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Tue, 16 Jul 2019 15:42:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

edit: sry bitte löschen hab was falsch gelesen

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Fliesengott](#) on Tue, 16 Jul 2019 16:57:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte man dieses nehmen? Und wieviel davon? 0,5%?

<https://shop.apotal.de/thymian-oel-10ml-oel-aetherisches-04645254>

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 16 Jul 2019 18:26:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2019-Norwood-null schrieb am Tue, 16 July 2019 12:59Ich habe mir jetzt einige ätherische Öle bestellt:

- 1) Nelke
- 2) Sternanis
- 3) Oregano/Carvacrol
- 4) Thymian / Thymol
- 5) Teebaum
- 6) Lavendel
- 7) Knoblauch

Die werde ich mit Knoblauchsaff vermischen als 5% Konzentration (alle zusammen). Dann mische ich auch noch L-Arginin, Magnesiumsulfat und frisches Vitamin C dazu.

Die Öle wirken antiandrogen, entzündungshemmend, antiviral, antibakteriell und antimykotisch.

Knoblauch wirkt ähnlich wie Minox als Kaliumkanalöffner/Vasodilatator.

Das Arginin verstärkt den NO-Effekt durch Knoblauch noch, das Magnesium gegen die Verkalkung und das Vitamin C zur Verdichtung der Dermal-Papilla-Zellen und zur Hemmung von DKK-1.

Ich denke, mehr kann man topisch nicht tun !:

Ich glaube, Koriander(samen) Öl wäre auch noch hilfreich, oder ?

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [pilos](#) on Tue, 16 Jul 2019 18:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Tue, 16 July 2019 19:57 Könnte man dieses nehmen? Und wieviel davon? 0,5%?

<https://shop.apotal.de/thymian-oel-10ml-oel-aetherisches-04645254>

<https://www.dragonspice.de/naturkosmetikRohstoffe/Aetherische-Oele/R-T/Thymianoel-ct-thymol-hell.html>

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Fliesengott](#) on Tue, 16 Jul 2019 19:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte auch noch Eukalyptus und Teebaumöl nehmen. Kannst du mir da auch was empfehlen? Wollte tymian, Eukalyptus und teebaum ins crisan Arginin Tonikum mischen (Aqua, Alkohol denat, PG, Arginin und Zitronensäure).

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 Jul 2019 19:22:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Tue, 16 July 2019 21:10 Wollte auch noch Eukalyptus und Teebaumöl nehmen. Kannst du mir da auch was empfehlen? Wollte tymian, Eukalyptus und teebaum ins crisan Arginin Tonikum mischen (Aqua, Alkohol denat, PG, Arginin und Zitronensäure).

Was soll Eukalyptus bringen?

Ich würde in jedem Fall Oregano vom Typ Carvacrol verwenden, denn das ist das stärkste entzündungshemmendste Öl was es gibt. Außerdem fördert es PPAR-Alpha + Gamma, welche antifibrotisch wirken. Es hemmt auch COX-2 und damit PGD2.

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Fliesengott](#) on Wed, 17 Jul 2019 04:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oregano Öl topisch oder oral per Kapseln? Und wenn topisch, welche Menge? Hab Angaben zwischen 0,01 und 0,5 % hier im Forum gelesen.

Das eucalyptus hatte Pilos Mal empfohlen. Warum weiß ich auch nicht.

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [pilos](#) on Wed, 17 Jul 2019 07:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Wed, 17 July 2019 07:52 Oregano Öl topisch oder oral per Kapseln? Und wenn topisch, welche Menge? Hab Angaben zwischen 0,01 und 0,5 % hier im Forum gelesen.

Das eucalyptus hatte Pilos Mal empfohlen. Warum weiß ich auch nicht.

natürlich topisch

das EEO war als rosmarinölersatz damals

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 17 Jul 2019 21:55:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fliesengott schrieb am Wed, 17 July 2019 06:52 Oregano Öl topisch oder oral per Kapseln? Und wenn topisch, welche Menge? Hab Angaben zwischen 0,01 und 0,5 % hier im Forum gelesen.

Das eucalyptus hatte Pilos Mal empfohlen. Warum weiß ich auch nicht.

Oral wäre es sicher auch angebracht, wenn man bedenkt, dass die Bakterien und Viren sich wahrscheinlich überall im Körper niedergelassen haben und nicht nur in der Kopfhaut. Wie man das dosiert, müsste ich in Erfahrung bringen. Es gibt aber auch Oreganoöl als Kapseln zu kaufen.

Topisch würde ich gleich mehrere Öle verwenden und es sollte alles zusammen nicht mehr als 5% sein. Für sehr wichtig halte ich in jedem Fall Oregano vom Typ Carvacrol sowie Thymianöl vom Typ Thymol. Außerdem Sternanisöl, da es besonders gegen Viren gut wirken soll. Teebaum + Lavendel + Nelke wirken antiandrogen. Nelke soll sogar die Androgenrezeptoren blockieren.

Und Knoblauch gibts auch als ätherisches Öl zu kaufen. Das verwende ich auch noch, zusätzlich zum gepressten Knoblauchsafte. Sozusagen als Verstärkung.

Die AGA-Stars sind ja Pfefferminze und Rosmarin.

Diese Öle würde ich aber nicht verwenden. Pfefferminze ist ein Calciumkanalblocker. Solche stehen im Verdacht, das Krebsrisiko zu erhöhen. Und Rosmarin wirkt sowieso kaum.

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Greg2022](#) on Thu, 18 Jul 2019 16:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ein 100%iges Oregano-Öl abzugeben: "Athina", 10ml.

https://www.amazon.de/%C3%A4therisches-Oregano%C3%B6l-Griechenland-Kundenzufriedenheit-Geld-zur%C3%BCck/dp/B006IOS61C/ref=sr_1_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&keywords=Athina&qid=1563468156&s=gateway&sr=8-1

Subject: Aw: Neue Studie: Mikrobiom im Haarfollikel von androgenetischen Alopezie-Patienten

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 19 Jul 2019 21:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja sich davon 2 Tropfen in Minox machen kann ja vllt nix schaden oder?
